



Christian Filter (rechts) zeigt Mitgliedern des Handelsausschusses seine Brennerei. Foto: Thilo Kunze

### **Der IHK-Handelsausschuss will die Versorgung im ländlichen Raum stabilisieren. Deshalb setzt sich das Gremium für die ideelle und finanzielle Unterstützung des Landwarenhauses Altreetz ein.**

Das Landwarenhaus war erst im Juni eröffnet worden. Unternehmer Christian Filter will hier nicht nur die Infrastruktur der Großgemeinde Oderaue wiederbeleben, die mit der Schließung des einzigen Lebensmittelladens Ende 2010 weggebrochen ist, sondern auch Serviceleistungen für verschiedene Zielgruppen vor Ort bündeln.

Filter, der aus alten Obstsorten hochwertige regionale Spezialitäten herstellt, sieht das Landwarenhaus als Standort für die Vermarktung regionaler Produkte und

Spezialitäten sowie eigener Erzeugnisse und deren Weiterverarbeitung im hauseigenen Bistro, für Veranstaltungen, Workshops und Seminare, für haushaltsnahe Servicedienstleistungen sowie die Lohnvermahlung in der hauseigenen Mosterei. Somit schließt sich für ihn mit der Eröffnung des Landwarenhauses Altreetz ein Kreis – von der sorgfältigen Auswahl und Pflanzung der eigenen Obstbäume bis hin zur Präsentation vor dem Endverbraucher und der Wissensvermittlung an interessierte Besucher kommt alles aus einer Hand. „Unser Landwarenhaus soll der steigenden Nachfrage nach regionalen Produkten Rechnung tragen und dem Trend der Verödung der Konsumlandschaft in ländlichen Gegenden wie dem Oderbruch entgegenwirken“, so Christian Filter.

#### **Historie Landwarenhaus Altreetz**

Das denkmalgeschützte Landwarenhaus in der Oderbruchgemeinde Altreetz wurde 1955/56 im Stil der frühen DDR-Architektur zentral im Dorfplatz errichtet. Nach der Wende veräußerte die Gemeinde Altreetz das Objekt an private Eigentümer, die den Dorfkonsum mit Waren des täglichen Bedarfs bis Ende 2010 betrieben.

#### **Person Christian Filter**

Christian Filter lebt mit seiner Familie seit 10 Jahren im Oderbruch und begreift sich als ein Unternehmer in der Pioniertradition des Oderbruches, der Leben und Arbeiten auf dem Lande als durchaus zeitgemäß empfindet. Nachdem er einige Jahre als Architekt in regionalen Planungsbüros arbeitete, gründete er 2007 als Unternehmer die Hofmanufaktur Christian Filter. Mit anspruchsvoller Manufakturarbeit füllt er nicht nur entstandene wirtschaftliche Nischen wieder aus, sondern bedient auch die Nachfrage nach speziellen Produkten. Im Zuge einer Betriebserweiterung übernahm er 2011 das Landwarenhaus Altreetz.

#### **Medien- und Handelsexperten im Dialog**

Trends im eCommerce, Werbung & Berichterstattung, ländlicher Raum & City Offensive: Der IHK-Handelsausschuss und der Arbeitskreis Medien und Kommunikation der IHK trafen sich in Altreetz zu einer gemeinsamen Sitzung

"Wir wollen jeweils über den Tellerrand schauen und voneinander lernen", sagte Rainer Kattaneck. Als Vorsitzender des Handelsausschusses begrüßte er sowohl sein Gremium als auch den Arbeitskreis Medien und Kommunikation der IHK zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Titel "Mit (Internet-)Werbung den Handel ankurbeln: Trends für Ostbrandenburg".

Unter dieser Überschrift gab es zwei spannende Vorträge, ehe der Handelsausschuss wichtige Beschlüsse zur Förderung seiner Branche fällte.

Michael Zerkowski, Inhaber der Firma INMACOM, referierte über "Trends im eCommerce – Chancen und Risiken für regionale Unternehmen". Der zweite Vortrag lautete "Werbung und Berichterstattung: Wie der Handel profitiert", gehalten von Frank Philipp, Geschäftsstellenleiter von BB Radio Oderland.

Der Handelsausschuss hat zwei neue Mitglieder begrüßt: Torsten Bahr, Geschäftsführer der ZELOS Jeans & Sportswear GmbH aus Hoppegarten, und Frank Schütz, Geschäftsführer von der Gartencenter Schütz GmbH aus Manschnow.

#### **Beschlüsse Handelsausschuss:**

- Das Landwarenhaus-Projekt von Christian Filter (siehe Artikel) soll in diesem Jahr unterstützt werden.
- Der Wettbewerb der IHK „City-Offensive Ostbrandenburg“, der herausragende Innenstadt-Projekte prämiert, soll im nächsten Jahr in Kooperation mit dem Handelsverband Berlin-Brandenburg fortgesetzt werden.
- "Handel - Dienstleistung - Tradition" lautet ein Projektvorschlag Angermünder Gewerbetreibender, der die Zustimmung des Handelsausschusses findet. Dabei soll die Angermünder Tradition "Heidendöpen" unterstützt werden, um dadurch neue Kundenkreise für Handel, Dienstleistung und Tourismus zu erschließen.
- Die Entwicklung der Versorgung im ländlichen Raum soll weiterhin ein Arbeitsschwerpunkt bleiben.



Frank Schütz (Mitte) erhält seine Berufungsurkunde für den Handelsausschuss. Foto: Ramona Eimler

■ Thilo Kunze

---

### Weiterführende Links

[Landwarenhauses Altreetz](#)

[Arbeitskreis Medien und Kommunikation](#)

[Handelsausschuss](#)

---

### Weiterlesen

[Marlitt als Losfee](#)

[Zukunft der „Neuen Medien“](#)

[Verschleierte Werbung bringt Ärger](#)

[Wie geht es Ihnen?](#)

[Druckfrisch vom Band](#)

---

### Kommentare

Es sind noch keine Kommentare vorhanden.

Um einen neuen Kommentar zu schreiben, können Sie sich als registrierter Benutzer [hier einloggen](#).

Falls Sie noch keinen Login haben, können Sie sich [hier registrieren](#).